

# Neue Helios HSK

OKTOBER 2023

**Bestens behandelt:  
Portrait Radiologie**

**Maximal versorgt:  
Neue Fachbereiche**

**Erfolgsgeschichte:  
Case-Management**

**Premiere:  
1. MTR-Schule**



**Ab 2024 heißen  
wir Sie HIER  
willkommen!**

**Tage der offenen Tür  
20. / 21. Januar 2024**

# editorial

**Liebe Leserinnen und Leser,**

bald ist es geschafft – der Neubau der Helios HSK geht in die Endphase. Die bauliche Fertigstellung ist nahezu abgeschlossen, viele medizinische Großgeräte sind bereits eingebaut und immer mehr Stationen und Abteilungen melden „betriebsbereit“.

In den vor uns liegenden Wochen stehen jetzt umfangreiche Schulungen und Simulationsübungen auf dem Programm, damit sich unsere Kolleg:innen ausführlich mit dem neuen Haus und den vielen neuen, top-modernen Geräten, vertraut machen können.

Mit der neuen Helios HSK bekommen das Land Hessen, die Landeshauptstadt Wiesbaden und vor allen Dingen Sie – die Bürger:innen der Stadt, eines der modernsten Krankenhäuser Deutschlands. Der Neubau setzt in vielerlei Hinsicht Maßstäbe. Die gesamte Kompetenz des Helios-Konzerns ist in die Entwicklung eingeflossen und berücksichtigt viele Aspekte moderner Medizin.

Als „Klinik der kurzen Wege“ wurden alle Abteilungen und Bereiche so angeordnet, dass sich für die optimale und schnellstmögliche Behandlung der Patient:innen ideale Bedingungen bieten. „Bestens behandelt“ ist daher auch ein Teil des Leistungsversprechens der neuen Helios HSK. Hier erhält die Hochleistungsmedizin unserer geschätzten Kolleg:innen endlich ein angemessenes Zuhause.

„Maximal versorgt“ ist der zweite Teil unserer Devise, mit der wir die enorme Bandbreite der medizinischen Fachbereiche, Institute und die ausgewiesene Expertise unserer Mitarbeiter:innen herausstellen möchten. Es freut uns ganz besonders, dass wir dieses Behandlungsangebot in den letzten Monaten sogar noch zusätzlich um weitere Bereiche wie Geriatrie, plastische Chirurgie und das sozialpädiatrische Zentrum erweitern konnten – mehr dazu in dieser Ausgabe.

Schon jetzt laden wir Sie recht herzlich ein, sich selbst an den Tagen der offenen Tür ein eigenes Bild von der neuen Helios HSK zu machen – merken Sie sich dazu unbedingt das Wochenende 20./21. Januar 2024 vor!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und einem ersten Vorgeschmack auf die neue Klinik, auf die wir zu Recht alle gemeinsam stolz sein können.

Herzlichst,

**Prof. Ralf Kiesslich und Sven Axt**



**Sven Axt,**  
**Kaufmännischer Geschäftsführer**  
der Helios Kliniken  
Wiesbaden-Taunus



**Prof. Dr. med Ralf Kiesslich,**  
**Medizinischer Geschäftsführer**  
der Helios Kliniken  
Wiesbaden-Taunus



## Beste Ausbildung: Helios HSK startet mit neuer MTR-Schule durch

Die Initiator:innen und die ersten Schüler:innen der MTR-Schule

Medizinische Technolog:innen für Radiologie (kurz MTR) spielen eine entscheidende Rolle im Gesundheitswesen, denn sie sind dafür verantwortlich, dass Krankheiten und Verletzungen mit Hilfe moderner bildgebender Verfahren der Radiologie präzise diagnostiziert werden können. Ab jetzt bilden wir diese Spezialisten selbst aus. Der erste Jahrgang hat am 04.10. seine Arbeit mit 16 Schüler:innen aufgenommen.

Die Initiative zur Nachwuchsförderung und Schaffung einer eigenen Ausbildungsstätte für junge MTR ging insbesondere von Prof. Dr. Dr. Stephanie Tritt, stellv. Ärztliche Direktorin der Helios HSK und Direktorin des Instituts für Radiologie und Neuroradiologie und Sven Axt, Kaufmännischer Geschäftsführer der Helios HSK Wiesbaden aus.

Beide begleiteten den Start der MTR Schule persönlich: „Wir sind sehr glücklich, dass es heute nach langer Planung und nicht zu unterschätzenden Investitionen losgeht. Unsere Schülerinnen und Schüler haben eines der modernsten Berufsfelder vor sich, dass es gibt. Auch die Rahmenbedingungen für die praktische und schulische Ausbildung sind hier am Standort hervorragend. Gerade der Neubau der Helios HSK mit modernsten Geräten u.a. in den Bereichen CT, MRT, Angiographie oder dem Hybrid-OP wird sicherlich zu einer absoluten Top- Ausbildungsstätte in der gesamten Region“, erklärt Prof. Dr. Dr. Stephanie Tritt, die auch als ärztliche Leiterin für die MTR-Schule verantwortlich ist.

Sven Axt ergänzt: „Es ist eine ambitionierte Ausbildung, die aber eine ganz starke Perspek-

tive für alle heute startenden Schülerinnen und Schüler bietet. Denn unser Ziel ist es natürlich so viele von ihnen wie möglich nach der Ausbildung zu übernehmen.“

Die Schulleitung liegt bei Elisabeth Becker-Kapalis. Gemeinsam mit ihrem Team ist sie für die Steuerung und den Ausbildungsunterricht verantwortlich: „Ich freue mich immer noch riesig, dass ich dieses ambitionierte Projekt jetzt seit einem Jahr auf den Weg bringen und heute die ersten Schülerinnen und Schüler begrüßen darf. Auf diese 16 jungen Menschen kommt eine abwechslungsreiche und praxisorientierte Zeit zu. Wer sich für den Beruf des MTR entscheidet setzt definitiv auf die Zukunft.“

**Bewerben Sie sich jetzt!**  
MTR-Schule.HSK@helios-gesundheit.de

### Voraussetzungen für die Ausbildung zum / zur MTR

Ihr Kontakt für mehr Informationen:  
MTR-Schule.HSK@helios-gesundheit.de

- Mindestalter: 17 Jahre
- Ausreichende Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau B2
- Schulabschluss: Abitur, mittlere Reife oder eine nach Hauptschulabschluss erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Ausbildung mit anschließender zweijähriger Berufstätigkeit



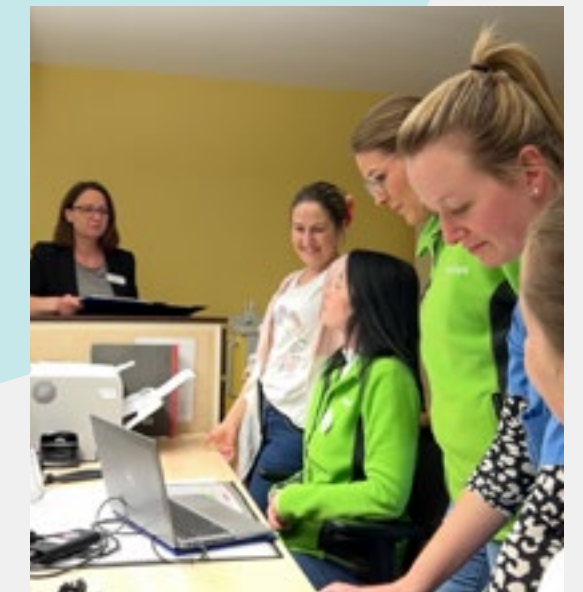
MEHR INFOS



**Diana Kirscht**  
Pflegedirektorin der Helios HSK Wiesbaden



## Das Mehr für den Patienten: Ein Jahr Case-Management an den Helios HSK – eine Erfolgsgeschichte



Case Manager:innen sind eine in der Pflege inzwischen fest etablierte Fachgruppe, die als Mittler zwischen allen an der Behandlung der Patient:innen beteiligten Berufsgruppen tätig sind und an den Schnittstellen zwischen Stationen und Funktionsabteilungen arbeiten.

Case-Manager:innen organisieren die Belegung von Betten und koordinieren Entlassetermine, kümmern sich aber auch um pflegerische Fragestellungen wie Wund- und Dekubitusmanagement. In der Praxis sieht das so aus, dass sie auf ihren Stationen Pflegevisiten durchführen. Dabei prüfen sie mit ihrem geschulten Auge, ob alle Pflegerisiken und Einschränkungen, bei den Patient:innen erkannt, dokumentiert und professionell und angemessen versorgt sind. Innerhalb der Pflegevisiten werden die zu Pflegephänomenen und Präventionsaspekten beraten, häufig werden hier direkt die pflegenden Angehörigen einbezogen.

Somit stellen Case Manager:innen sozusagen die Qualitätssicherung der Pflege dar. Dadurch erhöht sich die Behandlungsqualität und Zufriedenheit, Patient:innen sind besser informiert und Wartezeiten verkürzen sich.

Für viele Patient:innen und ihre Angehörigen ist eine medizinisch-pflegerische Versorgung auch nach dem stationären Aufenthalt wichtig. Case Manager:innen stehen ihnen beratend hinsichtlich möglicherweise notwendiger Rehabilitationsmaßnahmen oder häuslicher Pflege zur Seite. Der Sozialdienst stimmt dann gemeinsam mit den Patient:innen und Angehörigen die weiterführende Behandlung ab.

# Bestens behandelt: Die Radiologie der neuen Helios HSK

## Brillante Bildgebung dank modernster Spitzentechnologie

Die Radiologie befasst sich mit der Anwendung bildgebender Verfahren zu diagnostischen, therapeutischen und wissenschaftlichen Zwecken.

Damit leistet sie einen entscheidenden Beitrag zur schnellen und effizienten Erkennung und Behandlung unterschiedlicher Krankheitsbilder.

In der neuen Helios HSK, die als „Klinik der kurzen Wege“ konzipiert und gebaut wurde, um eine schnellstmögliche und effiziente Behandlung der Patient:innen sicherzustellen, liegt die Radiologie folgerichtig im Haus A, das der Intensiv- und Notfallmedizin zugeordnet ist.

Notfälle, die mit dem Rettungswagen oder Helikopter in die Klinik gebracht werden, können wenige Minuten nach dem Eintreffen radiologisch untersucht werden, um anschließend die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Dafür stehen den Expert:innen top-moderne Geräte zur Verfügung, die den absoluten Spitzenstandard in der Medizintechnik repräsentieren.

Entsprechend stolz ist Frau Professor Dr. Dr. Stephanie Tritt, Direktorin des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie und Neuroradiologie sowie stellv. ärztliche Direktorin der Helios HSK auf die neue Ausstattung.

„Mit dem Einzug in die neue Klinik nimmt die Radiologie der Helios HSK deutschlandweit einen Spitzenplatz in diesem Fachbereich ein. Für mich und mein hochqualifiziertes Team ergeben sich ganz neue Möglichkeiten in Bezug auf Diagnose, Therapie und Forschung.“

Wir freuen uns sehr auf den Einzug und können es kaum erwarten, mit den neuen Geräten zu arbeiten“ so Frau Prof. Dr. Dr. Tritt.



Prof. Dr. Dr. med. habil.  
**Stephanie Tritt**  
Stellv. Ärztliche Direktorin und Direktorin des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie und Neuroradiologie

**Stellvertretend für die moderne Medizintechnik in der neuen Helios HSK stellen wir drei Systeme der allerneuesten Generation vor:**



## Die Angiographie-Anlage: Brillante 3D-Bilder

Bei neuroradiologischen Interventionen ist hervorragende Bildqualität besonders wichtig: Philips Azurion 7 B20 / 15 ist ein biplanares System speziell für solche hochspezialisierten minimalinvasiven Eingriffe am Gehirn und der Wirbelsäule.

Der hochauflösende 20 Zoll-Detektor sorgt für brillante 3D-Bildqualität, der seitliche 15 Zoll-Detektor kann besonders nah am Patienten positioniert werden. Alle relevanten Anwendungen lassen sich am Untersuchungstisch über einen einzigen Touchscreen bedienen – ein wichtiger Faktor zum Treffen schneller, fundierter Entscheidungen in einem sterilen Umfeld.

## Der Spectral CT: Erweiterte Einsatzbereiche

Der Philips Spectral CT (=Computertomograph) markiert einen neuen Standard: Dank verbesserter Gewebediagnostik erkennt man nicht nur, „wo die Dinge sind“ sondern auch „was die Dinge sind“ – das **macht deutlich weniger Folgeuntersuchungen erforderlich.**

**Diese neue Qualität der Bildgebung bietet zahlreiche Vorteile in der Diagnostik** von z. B. Krebserkrankungen, Schlaganfällen, Atemwegserkrankungen aber auch bei der Frakturerkennung von Knochenbrüchen.



**Spitzentechnologie  
im Fokus**

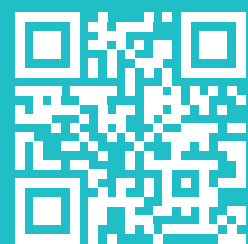


## Der Hybrid-OP: Grenzenlose Flexibilität

Das Philips Azurion 7 C20 mit FlexArm ist besonders für die multidisziplinäre Nutzung in Hybrid-Operationssälen geeignet. **Verschiedene klinische Disziplinen können im selben Raum arbeiten, was die Versorgung optimiert.**

Dank des FlexArms lassen sich **exzellente Ergebnisse** in der Bildgebung erreichen, **ohne Patienten umlagern zu müssen.** Auch komplexeste Systembewegungen werden über einen einzigen Controller gesteuert.

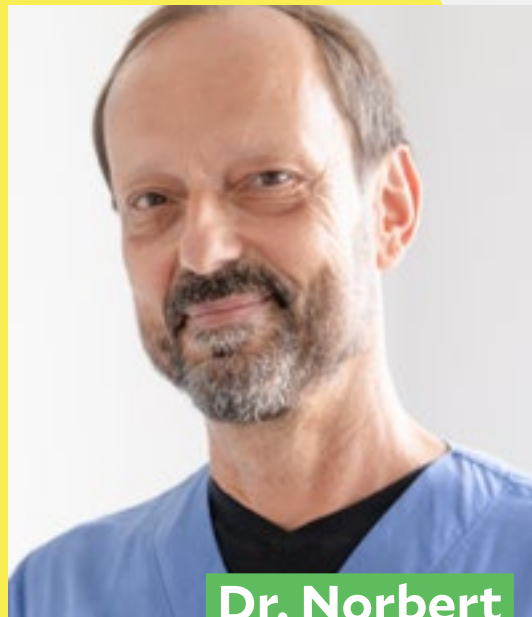
# Neue Helios HSK



Mehr Informationen rund  
um die neue Helios HSK  
finden Sie hier!

**Bestens behandelt.  
Maximal versorgt.**

**Maximal versorgt:  
Neue Fachbereiche  
und Expert:innen**



**Dr. Norbert  
Schütz**



**Dr. Ruth  
Schäfer**

Wir freuen uns, das breite Spektrum an Behandlungsangeboten der Helios HSK mit der Gründung neuer Fachbereiche und der Verpflichtung weiterer hochqualifizierter Expert:innen zusätzlich erweitern zu können.

Damit bieten wir in Zukunft noch mehr interdisziplinäre Kompetenz und können unserem Anspruch als „Klinik der kurzen Wege“ im Sinne ganzheitlicher Diagnostik, Therapie und Forschung gerecht werden.

**Eröffnung der Geriatrischen Tagesklinik**

**Die Helios HSK Wiesbaden erweitert ihr geriatrisches Angebot um eine Tagesklinik.**

Die Helios HSK Wiesbaden erweitert ihr geriatrisches Angebot um eine geriatrische Tagesklinik. Seit März erhalten Seniorinnen und Senioren im Rahmen dieses teilstationären Angebots intensive therapeutische Begleitung, beispielsweise nach einem längeren Krankenhausaufenthalt, um wieder fit in ihr häusliches Umfeld zurückkehren zu können.

Wenn Ältere ernsthaft erkranken, beginnt oft ein schleichender körperlicher Abbau, der im schlimmsten Fall den Verlust der bisherigen Selbstständigkeit bedeuten kann. Statt eines selbstbestimmten Alltags erwartet die Senior:innen dann häufig die Pflegebedürftigkeit und damit die Abhängigkeit von fremder Hilfe.

„Besonders häufig tritt dies nach einem Krankenhausaufenthalt im hohen Alter auf. Wochenlanges Liegen kann weitreichende Folgen haben. Die Rückkehr in das gewohnte Leben gelingt dann oft nur schwer. Eine anschließende Betreuung in einer geriatrischen Tagesklinik kann diese Abwärtsspirale verhindern“, weiß Dr. Norbert Schütz, Direktor der Klinik für Geriatrie an den Helios HSK.

**Klinikneugründung für Plastische Chirurgie**

**Die neu gegründete Klinik wird seit Anfang Main von Klinikdirektorin Dr. Ruth Schäfer (41) geleitet.**

Dr. Schäfer ist Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrungen im kompletten Spektrum der ästhetischen Gesichtschirurgie, körper- und brustformender sowie handchirurgischer Operationen. Ihre Expertise kommt insbesondere unseren Brustkrebspatientinnen im Rahmen mikrochirurgischer Brustrekonstruktionen zugute. Aber auch Patient:innen aus anderen Fachdisziplinen werden von unserem erweiterten chirurgischen Angebot in der plastisch-ästhetischen Chirurgie profitieren.

Dr. Schäfer ist gebürtige Mainzerin und hat ihr Studium der Humanmedizin in Frankfurt absolviert. Nach dem praktischen Jahr in der Schweiz und in den USA folgte dann die fachärztliche Weiterbildung an Kliniken in Zürich, Ulm und der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Tübingen. Seit 2018 war sie an der BG als Oberärztin und zuletzt als geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie tätig.



**Prof. Dr. Ingmar  
Mederacke**

**Neuer Klinikdirektor für Gastroenterologie**

**Die Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der Helios HSK Wiesbaden steht seit Mitte September unter der Leitung von Prof. Dr. Ingmar Mederacke (43).**

Prof. Mederacke ist ein sehr erfahrener und breit ausgebildeter Gastroenterologe, der in einer der größten gastroenterologischen Abteilungen Deutschlands an der Medizinischen Hochschule Hannover viele Jahre als Geschäftsführender Oberarzt tätig war.

Er verfügt über ein breites internistisches Spektrum und langjährige Führungserfahrung. Er wird die wichtige, leistungsstarke Klinik für Innere Medizin mit dem Bauchzentrum nach dem Umzug in die den Klinikneubau weiterentwickeln und fest am neuen Standort etablieren.

Der neue Klinikdirektor ist Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie. Weiterhin verfügt er über die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin, Labordiagnostik fachgebunden Innere Medizin, Ernährungsmedizin, Infektiologie im Gebiet Innere Medizin und Palliativmedizin und hat einen Master in Gesundheitsökonomie (MHBA).



**Dr. Cathrin  
Schäfer**

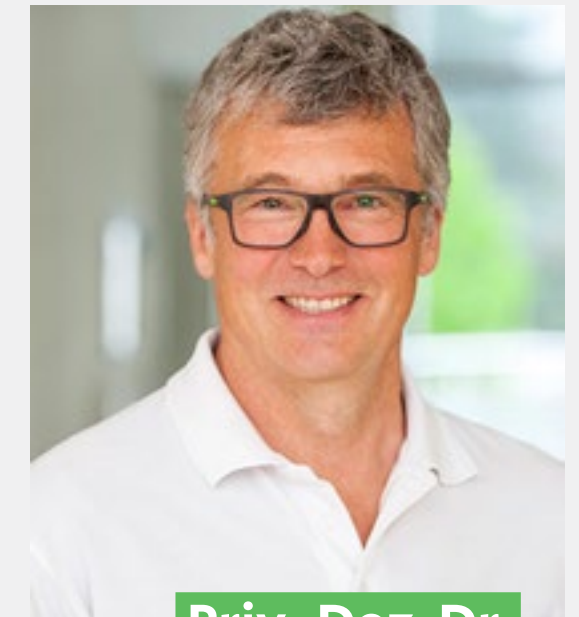
**Neue Leiterin des Sozialpädiatrischen Zentrums**

**Die Kinderärztin Dr. Cathrin Schäfer (53) hat zum 1. Januar die Leitung des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) an den Helios HSK übernommen. Die gebürtige Wiesbadenerin kehrt nach verschiedenen beruflichen Stationen in ihre Heimatstadt zurück.**

Das SPZ versorgt Kinder und Jugendliche im Alter von 0–18 Jahren, die aufgrund von Entwicklungsrisiken oder -Beeinträchtigungen eine umfangreiche medizinische Begleitung bzw. Unterstützung benötigen.

Das Team im SPZ ist multiprofessionell aufgestellt und besteht aus Fachärzt:innen, Psycholog:innen, Pädagog:innen, Logopäd:innen, Ergotherapeut:innen und Physiotherapeut:innen.

Das Zentrum erstellt nach der Diagnostik für jedes Kind einen individuellen Förder- und Behandlungsplan, der als Grundlage für die Therapien am Wohnort der Familien dient. Aber auch die Versorgung von Kindern mit komplexen neuropädiatrischen Krankheitsbildern sowie die langfristige Nachbetreuung von Frühgeborenen bis in die Schulzeit sind wichtige Aufgaben des SPZ.



**Priv.-Doz. Dr.  
Jan Zöllner**

**Ärztlicher Direktor für die Helios Aukamm Klinik**

**Die auf Orthopädie spezialisierte Aukamm Klinik steht seit dem 1. Juni unter neuer medizinischer Leitung: Priv.-Doz. Dr. Jan Zöllner hat die Position des Ärztlichen Direktors übernommen. Der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ist Experte für Hüft- und Kniegelenkersatz.**

Priv.-Doz. Dr. Jan Zöllner ist seit vielen Jahren sowohl an den Helios HSK in Wiesbaden, der Helios Klinik Idstein als auch im Helios MVZ in Bad Schwalbach tätig und somit sehr gut in der Region Wiesbaden-Taunus vernetzt. Sein operativer Schwerpunkt liegt in der Gelenkersatzchirurgie von Hüften und Knien.

„Die Patientinnen und Patienten können darauf vertrauen, dass ich gemeinsam mit meinem Team die anerkannte orthopädische Tradition der Aukamm Klinik fortführen werde, sowohl am jetzigen Standort als auch nach dem Umzug in den Klinikneubau der Helios HSK“, so Dr. Zöllner.



## Ein Symbol für Zukunft, Natur und die Region

Von links nach rechts: Hartmut Schneider, Förster der Stadt Taunusstein, Prof. Dr. med. Ralf Kiesslich, Sandro Zehner und Sven Axt

### Die Helios Kliniken unterstützen den Taunussteiner Bürgerwald

220 Setzlinge auf 900 Quadratmetern. Auf einer Fläche, größer als ein Handball-Spielfeld wächst im Taunussteiner Wald jetzt ein Stück Zukunft. Der Fachbegriff lautet „Hordengatter“ und beschreibt ein umzäuntes Gebiet, auf dem die jungen Bäume ungestört wachsen und gedeihen können.

Die Helios Kliniken Wiesbaden-Taunus sponsern mit einem ebensolchen Hordengatter jetzt die Aufforstung des Waldes in der Region. Das Projekt steht für langfristigen Naturschutz und ist Teil der Helios Nachhaltigkeits-Strategie. Jeder der möchte, kann entweder einen Setzling, einen Waldbaum, oder ein Hordengatter spenden.

Dafür gibt es ein Zertifikat und vor allem das gute Gefühl, sich für die Natur stark gemacht zu haben. Hier auch einen Beitrag zu leisten war für die Helios Kliniken Wiesbaden-Taunus selbstverständlich – allein schon, weil es ein Beitrag ist, den man noch in 10, 50 und sogar 100 Jahren spüren wird.



Als Sponsor eines Hordengatters bekommt man auch einen Plakettenbaum an der sogenannten „Spender-Allee“. Diese Plakette wollten die Helios Kliniken allerdings nicht nur mit dem eigenen Namen, sondern auch mit einer Botschaft versehen. Daher kann man auf der Plakette lesen: „Frieden ist ein Baum, der eines langen Wachstums bedarf.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

## Leukämie besiegt – mit Reben bedankt

Mike Schulz hatte als Kind Blutkrebs und wurde an den Helios HSK behandelt. Er überlebte dank einer Stammzellspende und macht jetzt eine Ausbildung zum Winzer. Gemeinsam mit Pflege-Azubis pflanzt er Rebstöcke am Helios Bildungszentrum – als Zeichen seiner Dankbarkeit.

Der heute 19-jährige Mike Schulz erkrankte im Alter von acht Jahren an einer akuten lymphoblastischen Leukämie (ALL). Ärzte retteten damals sein Leben mit einer Stammzellspende. Während seines mehrmonatigen Aufenthalts in der Klinik für Kinder und Jugendliche an den Helios HSK lernte er Dennis Krumpholz kennen, der damals als Fachkrankpfleger auf der Kinder-Intensivstation arbeitete. Heute ist Krumpholz Lehrer am Helios Bildungszentrum. Die beiden blieben auch nach Mikes Genesung in Kontakt.

Jetzt hat Mike Schulz gemeinsam mit Pflege-Azubis Rebstöcke am Bildungszentrum gepflanzt. Für ihn ist das eine Geste der Dankbarkeit, dass er seine schwere Erkrankung dank medizinischer Hilfe besiegt hat. Die Ernte soll den Auszubildenden in Form von frischen Trauben und Traubensaft zu Gute kommen. So wird das Projekt sogar ein Teil des Unterrichts zum Thema Gesundheitsförderung.



Mike Schulz



Regina Ludy, Leiterin des Bildungszentrums, Lehrer Dennis Krumpholz, Mike Schulz und Schüler:innen.

... Das passt gut zu uns. Damit es gesundheitsförderlich ist, wollen wir bewusst keinen Wein herstellen, sondern einfach die Trauben lesen. Dass wir dafür heute den Grundstock gelegt haben und Mike zudem im Unterricht wichtige Aspekte der pflegerischen Kommunikation aus Sicht eines ehemaligen Patienten mitgeben konnte, freut mich riesig.

**Dennis Krumpholz**  
Lehrer am Bildungszentrum der Helios HSK



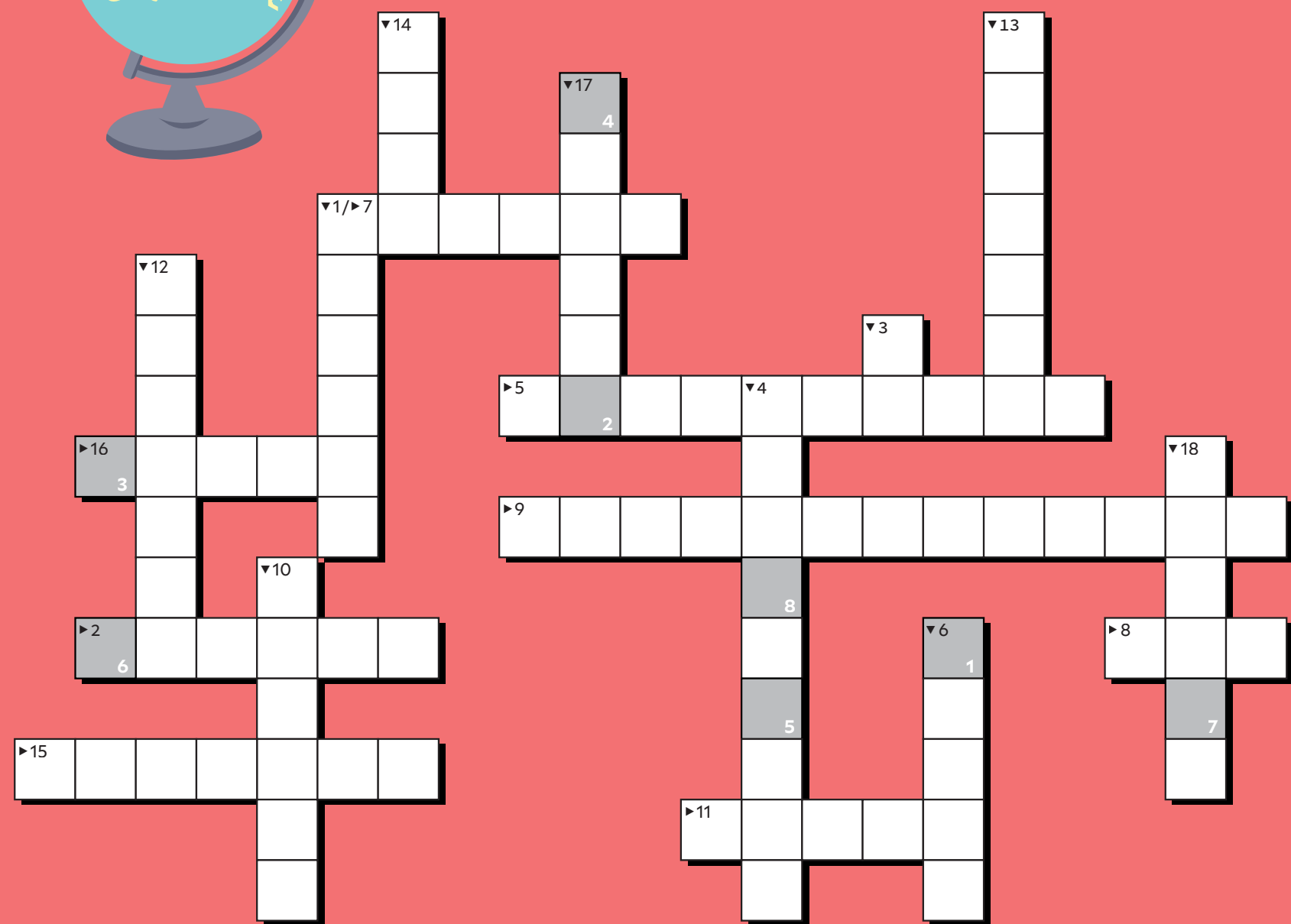
Schauen Sie sich das Video zu Mike Schulz' Geschichte auf unserem Youtube-Kanal an!

# Rätseln und gewinnen

Mit der richtigen Lösung unseres Kreuzworträtsels und etwas Glück können Sie einen Erlebniscutschein von Jochen Schweizer im Wert von 350 Euro gewinnen.

Bitte senden Sie das Lösungswort per E-Mail an [neubau.hsk@helios-gesundheit.de](mailto:neubau.hsk@helios-gesundheit.de) oder per Postkarte an:  
**Helios HSK, Marketing, Kommunikation und Technologie (MKT),  
Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden.**

Das Los entscheidet über den Gewinner oder die Gewinnerin, der oder die dann von uns kontaktiert wird. Einsendeschluss: 09.12.2023



- |                                  |                              |  |
|----------------------------------|------------------------------|--|
| 1. Anzahl Etagen neue Helios HSK | 8. Magnetresonanztomographie | 15. Krankheitszeichen                    |
| 2. Griechischer Sonnengott       | 9. Sectio                    | 16. Hautspur nach einer verheilten Wunde |
| 3. Operationssaal                | 10. Arztkleidung             | 17. Erkältungskrankheit                  |
| 4. Entbindungsort                | 11. Mundschutz               | 18. Gebärmutter                          |
| 5. Luftfahrzeug                  | 12. Geburtshelferin          |  |
| 6. Eingangsbereich               | 13. Betäubung                |  |
| 7. keimfrei                      | 14. Behandelnde Person       |  |

# Veranstaltungen und Termine

**17. Oktober 2023, 18:00 Uhr**  
„Völlegefühl, Blähungen, Bauchschmerzen – woran liegt’s?“

**Kulturbahnhof Idstein**  
*Dr. Marius Grabowski, Helios Klinik Idstein*

**31. Oktober 2023, 18:00 Uhr**  
„Behandlung der altersbedingten Makuladegeneration“

**im Rathaus Wiesbaden, Stadtverordneten-Sitzungssaal**  
*PD Dr. Julia Steinberg, Augenklinik Wiesbaden*

**14. November 2023, 18:00 Uhr**  
**HERZWOCHEN**  
„Entstehung der koronaren Herzkrankheit mit möglichem Herzinfarkt“ und „Welche Herzrhythmusstörungen sind gefährlich – wie sind sie zu behandeln?“

**im Rathaus Wiesbaden, Stadtverordneten-Sitzungssaal**  
*Prof. Dr. Markus Ferrari, Helios HSK Wiesbaden und Dr. Martina Lukas, DKD Helios Klinik Wiesbaden*

**18. November 2023, 10:00 Uhr**  
„34. Patientinnen-Informationstag Krebs“

**im Klinikneubau der Helios HSK Wiesbaden**  
*Teilnahme nur mit Voranmeldung bei [karin.keul-mebesius@helios-gesundheit.de](mailto:karin.keul-mebesius@helios-gesundheit.de) oder telefonisch (0611-43 3803) möglich.*

**21. November 2023, 18:00 Uhr**  
„Divertikel – Entzündungen im Dickdarm“

**im Kulturbahnhof Idstein**  
*Dr. Christof Brammer, Helios Klinik Idstein*

**5. Dezember 2023, 18:00 Uhr**  
„Warum brauche ich Licht um schlafen zu können?“

**in der DKD Helios Klinik, Bibliothek**  
*Dipl.-Psych. Markus Specht, DKD Helios Klinik Wiesbaden*

**Infoabend mit Kreissaauführung für werdende Eltern**

An jedem 2. und 4. Dienstag im Monat.

Nächste Termine  
07.11. / 21.11. / 05.12. / 19.12.  
Jeweils 18:00 – 19:30 Uhr

Bildungszentrum  
Helios HSK  
65119 Wiesbaden



**Wir freuen uns auf Sie am Wochenende der offenen Tür 20. / 21. 01. 2024**



**HERAUSGEBER**  
Helios HSK Wiesbaden  
Ludwig-Erhard-Str. 100  
65199 Wiesbaden

**KONTAKT**  
[neubau@helios-gesundheit.de](mailto:neubau@helios-gesundheit.de)



# Kann man Pflege schönreden?

# Nö, aber gut machen.

#EchtesLeben



Wenn du etwas gut machen willst, müssen die Voraussetzungen stimmen. Deshalb arbeiten wir seit Jahren daran, die Arbeitsbedingungen in der Pflege auf ein neues Level zu bringen: umfassende Einarbeitungspläne, feste Weiterbildungsbudgets und ein verlässlicher Dienstplan – all das erwartet dich hier. Komm zu Helios, zu deinem starken Team.

**Wir suchen Pflegefachkräfte.  
Bewirb dich jetzt!**

[www.helios-gesundheit.de/echtesleben](http://www.helios-gesundheit.de/echtesleben)

 **Helios**